



Wem gehört dieses Fahrrad? Die Polizei sucht den Besitzer.

Polizei sucht Eigentümer eines grünen Fahrrades

Stockelsdorf – Verschwundenes Fahrrad wieder aufgetaucht: Im Rahmen eines Einsatzes Ende Juni konnten die Beamten ein grasgrünes Zweirad sicherstellen. Seitdem sucht die Polizei in Stockelsdorf den ursprünglichen Eigentümer. Der Besitzer soll sich bitte direkt bei der Polizeistation Stockelsdorf vor Ort oder unter der Rufnummer 04 51/49 85 60 melden.

Missverständnis bei Alter und ATSV-Mitgliedschaft

Stockelsdorf – Im LN-Bericht „Im zweiten Anlauf beschlossen: ATSV-Mitgliedsbeiträge steigen“ in der Ausgabe vom 12./13. Juli ist es bei der Übermittlung von zwei Zahlen zu einem Missverständnis gekommen, was wir zu entschuldigenden bitten. Hannelore Becker ist nicht 85 Jahre alt, sondern 80. Und sie ist nicht seit 65 Jahren Mitglied im ATSV, sondern erst seit 55 Jahren. Becker hatte ein Modell zur Beitragserhöhung eingereicht, welches beschlossen wurde.

Sommerfest mit Schach

44 Partien liefen in der ESG-Mensa gleichzeitig.

Bad Schwartau – Vieles gibt es bei vielen Sommerfesten: Würstchen vom Grill zum Beispiel, Bier und Cocktails, Live-Musik und Kuchenbuffet. Doch manche Angebote sind wirklich einmalig: Mit Schach zumindest haben sich wahrscheinlich die wenigsten jemals auf einem Sommerfest beschäftigt. Doch beim Sommerfest des hiesigen Schachvereins stand natürlich genau dieser Sport im Mittelpunkt.

Seit 85 Jahren gibt es den Schachverein Bad Schwartau, der zur Zeit 77 Mitglieder im Alter zwischen sechs und 80 Jahren betreut. Zum Sommerfest in der Mensa der Elisabeth-Selbert-Gemeinschaftsschule kamen sogar mehr als 100 Schachfreunde, um sich im Spiel der Könige zu messen.

Die Organisatoren Olaf Nevermann und Thomas Schmid hatten an den langen Tischen 44 Spiele

aufgebaut, wodurch immer 88 Teilnehmer gleichzeitig ihr Können unter Beweis stellen konnten. Nach der Begrüßung, in der auch den Sponsoren gedankt wurde, waren die Plätze schnell besetzt. Fünf Stunden lang lautete dann das Motto „Spaß am Spiel“.

Doch nicht nur das direkte Schachspiel stand an diesem Nachmittag im Mittelpunkt; es gab auch Ehrungen zu feiern. Besonders ausgezeichnet wurde der neunjährige Joshua Gehle, der bei den Landesmeisterschaften einen dritten Platz belegen konnte und auch als Spieler bei der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft dabei war. Auch Luca (12), Lio (12) und Sören (11) nahmen Glückwünsche entgegen. Die drei Jungen waren mit ihrem Team vom Leibniz-Gymnasium Landesmeister in der Klasse der Unter-13-Jährigen geworden. *gk*



Olaf Nevermann ist stolz auf die erfolgreichen Nachwuchsspieler Sören (r.), Luca (l.) und Lio (l. hinten). *Foto: Kayser*

Café unter Bäumen

An der Curauer Kirche kaufen Gäste am liebsten Brot.

Curau – Die Wiese vor der Kirche in Curau ist immer ein idealer Ort für ein gemütliches Kirchen-Café. Nun war es wieder soweit: Die Tansaniagruppe hatte geladen und schon im Vorfeld fleißig im Backhäuschen gestanden, um frische Brote zu backen. Schon im vergangenen Jahr waren die Backwaren der Renner.

Dieses Mal war das nicht anders: Schon eine halbe Stunde vor Beginn standen die ersten Gäste an, um Rosinen- oder Schwarzbrot zu erwerben. Andere Besucher nahmen an den unter mächtigen Bäumen gedeckten Tischen Platz, um sich Kuchen – natürlich ebenfalls

selbst gebacken – und andere Leckereien schmecken zu lassen. Da auch der Wettergott mitspielte, wurde es ein rundum gelungener Nachmittag. *gk*



Das selbst gebackene Brot ist der Renner in Curau. *Foto: Kayser*

Reise nach Litauen

Im September fahren die Reisefreunde gen Osten.

Bad Schwartau – Die Reisefreunde Bad Schwartau und Umgebung unternehmen eine Entdeckungsreise nach Neringa in Litauen, besser bekannt als Kurische Nehrung.

Mit der Nachtfähre geht die Fahrt ab Kiel am späten Nachmittag des 9. Septembers nach Klaipeda (Memel). Viel Sand, viel Meer und noch schöner als Sylt, so beschrieb Thomas Mann sein Sommerdomizil auf der Kurischen Nehrung. Heute heißt sie „Neringa“ nach einer Sagengestalt. Diese hat Sand zwischen die Inseln geschüttet um die Fischer vor dem bösen

Wellengott Bangputys zu schützen. So entstand die 98 Kilometer lange Halbinsel.

Die Reisefreunde übernachteten im Hotel Nidos Smilte und unternehmen von dort aus Ausflüge: nach Nida, ins Memelland, zur Landzunge Kap Vente, zum Fischerdorf Minija, zum Hexenberg in Jodkrante, nach Klaipeda und Palanga. Am 16. September geht es dann zurück nach Deutschland.

Weitere Auskünfte zum genauen Reiseprogramm, dem Ablauf und den Kosten erteilt Claus Seifert unter Telefon 04 51/ 263 15.

14.30
feld,
VERK
Bekle
Rantz
tigon
Kleid
Be 2:
von 0:
WET
Ein ur
Somr
heute
etwas
HÖCI
TIEFS
WINE
Lüb
Redi
Re
redakt
L
Mar
Seb
LoL
Lokalsp
G
Mar
Kathrin I
Anz
(292 0
Bei Prof
Sie dien I
Beru
und Zus
Alle Preis
Nur schriftl
den Verle
(Stark od